

# Mensch-Computer-Interaktion

## Nutzungskontext der MCI

Der Nutzungskontext bei unserem System für Halal - Produkte setzt sich zusammen aus:

### 1. Der Benutzer des Systems

- Hierbei handelt es sich um verschiedene Benutzergruppen. Es gibt den primären Benutzer, welches die muslimische Bevölkerung sein kann oder auch jeder Nutzer, der auf seine Ernährung achtet. Es können Menschen sein, die sich vegetarisch Ernähren und keine Gelatinehaltigen Produkte zu sich nehmen.
- Zudem gibt es noch den Restaurantbesitzer oder Imbissbudenbesitzer, der sich in das System einträgt, wenn er ein Halal Zertifikat besitzt.
- Die Lebensmittelgeschäfte und Einzelhändler können sich ebenfalls in das System eintragen, wenn sie Halal Konforme Produkte besitzen.

### 2. Arbeitsaufgaben

- Die wesentlichen Aufgaben des Systems sind die Restaurants, Imbissbuden und Lebensmittelgeschäfte anzuzeigen, welche Halal Konforme Speisen und Produkte besitzen. Es soll ebenfalls das Zertifikat mit angezeigt werden.
- Das System soll über die Fähigkeit verfügen, den Standort des Benutzers zu ermitteln und ihm somit alle Geschäfte in seiner Umgebung anzuzeigen.

### 3. Ausrüstung/Arbeitsmittel

- Der Benutzer sollte über ein Smartphone oder ein anderes Gerät verfügen, welches einen Internetempfang hat, um seinen Standort zu ermitteln und die Geschäfte dem entsprechend angezeigt zu bekommen.

### 4. Soziale Umgebung

- Es handelt sich hier um den Benutzer, der das System nutzt. Das kann die Muslimische Bevölkerung sein oder auch eine Person, die sich ebenfalls nach den Halal Konformen Richtlinien ernährt.

### 5. Physische Umgebung

- Die physische Umgebung ist die, in der sich der Benutzer aufhält, wie zum Beispiel sein zuhause oder auf der Straße.

# Methodischer Rahmen der MCI

## Grundlegende Vorgehensmodelle

Eine funktionelle Software kann sowohl nach einem usage-centered Design, als auch nach einem user-centered Design entwickelt werden. Im user-centered Design steht der Anwender und dessen Benutzererfahrung sowie -zufriedenheit im Vordergrund. Bei dem usage-centered Design liegt hingegen die Benutzung des Systems an sich, inklusive der Verbesserung der Werkzeuge und Prozesse im Fokus.

## Auswahl geeignetes Vorgehensmodell

Das Ziel unserer Anwendung liegt darin dem Nutzer dabei zu unterstützen halal konforme Gastronomiebetriebe sowie Supermärkte und Kiosk in seiner Umgebung zu finden. Aus diesem Grund liegt der Dienstinutzer mit seinen Zielen, Erfordernissen und Anforderungen im Fokus. Die Motivation zur Nutzung und Akzeptanz des Systems wird hauptsächlich durch persönliche Faktoren sowie einer intuitiven Bedienung der Anwendung beeinflusst. Die Usability des Systems muss an die Benutzergruppe und deren Anforderungen angepasst werden, um es gebrauchstauglich zu gestalten. Dazu muss der Benutzer in den Design- und Entwicklungsprozess mit einbezogen werden, indem unter anderem persönliche und soziale Faktoren des Benutzers ermittelt werden.

Unserer Meinung nach eignet sich für die oben beschriebenen Ziele ein user-centered Design besser als ein usage-centered Design. Da die Zielsetzung des Anwenders darin liegt halal konforme Produkt- und Gastronomieangebote in seiner Umgebung zu finden. Das Werkzeug bzw. der Prozess um diese Aufgabe zu lösen bzw. zu verbessern ist dabei nebensächlich. Im Fall eines usage-centered Design liegt der Fokus auf verschiedenen Arten der Nutzung.

## Usability Engineering Lifecycle

Wir halten für unser System den Usability Engineering Lifecycle für vorteilhaft, da er keine unterschiedlichen Szenarien beinhaltet. Außerdem bieten uns die wiederkehrenden Iterationen ein breites Verbesserungspotential. Dieses Vorgehen bietet den wesentlichen Vorteil, dass das im Falle eines negativen Ergebnisses, schnell und einfach Verbesserungen an der Software vornehmen können. Innerhalb der Anforderungsanalyse werden sowohl Benutzerprofile erstellt als auch Aufgaben analysiert. Wir entscheiden uns für dieses Modell. Insbesondere da dieses Vorgehensmodell mit der ISO Norm 9241 konform ist.